

11.04.2017

Rodé Vis legt Grundstein für neue Lachsräucherei

Der niederländische Lachsverarbeiter Rodé Vis hat am letzten Freitag in Urk den Grundstein für eine neue Räucherei gelegt. Der Betrieb soll 11.000 Quadratmeter groß werden und noch im Dezember 2017 die Arbeit aufnehmen. Bei der neuen Räucherei handelt es sich um die 5. Betriebsstätte, die Rodé Vis in Urk betreiben wird. Das Unternehmen, das seit 2012 Teil der norwegischen Lerøy Seafood Gruppe ist, befasst sich in Urk mit der Verarbeitung von Frischlachs, dem Räuchern von Lachsfilets und der Weiterverarbeitung von Fisch zu Convenience-Produkten für den Cateringmarkt. Die neue Räucherei soll die Aktivitäten der bestehenden Firmen ergänzen, der Betrieb der bestehenden Räucherei wird dadurch nicht beeinflusst.

Lesen Sie hierzu auch im FischMagazin-Archiv:

28.03.2017 [Holland: Heiploeg will Fabrik erweitern](#)

24.03.2017 [Niederlande: Investor hat Mehrheit von Profish übernommen](#)

31.10.2011 [Norwegen/Holland: Lerøy übernimmt Kontrolle über Rodé](#)



Die Geschäftsführung der Lachsräucherei Rodé Vis hat den Grundstein für die 5. Betriebsstätte im niederländischen Urk gelegt. Hinten von links nach rechts: Albert Dekens, Gemeinderat Geert Post, Direktor Tjeerd Hoekstra, Direktor Elias Bosma. Unten: Direktor Gerrit Wakker, Janneke Pasterkamp (Gemeinde Urk).